

Seminartag für neue Mitarbeitende beim Kolping-Bildungswerk Ostbayern

Insgesamt 32 Mitarbeitende haben 2022 ihre Arbeit in den Bildungszentren in Amberg, Cham, Regensburg, Schwandorf und Weiden aufgenommen.

Der Einführungstag, der in diesem Jahr zum ersten Mal organisiert wurde, fand Anfang September im Essing mit Besuch der Tropfsteinhöhle Schulerloch statt. Im naheliegenden Schulungszentrum trafen sich Leitungskräfte und die neuen Mitarbeitenden.

„Dabei war es uns besonders wichtig, Mitarbeitende aus allen Bereichen – Pädagogen, Lehrkräfte, Verwaltungsangestellte, Meister, Techniker sowie Reinigungskräfte – einzubinden“, berichtete Christina Reißing-Schmid, die diesen Tag organisierte.

„Es ist uns ein großes Anliegen, alle persönlich willkommen zu heißen und ihnen unser Unternehmen und dessen Organisationsstruktur sowie unsere Philosophie näher zu bringen“, begrüßte Frau Jäger die Durchführung dieses gemeinsamen Tages.

Nach einem ersten Seminarteil mit Informationen zur Organisation, Arbeitsstruktur, Qualitätsmanagement und der Geschichte des Kolping-Bildungswerkes ging es hinauf zur Tropfsteinhöhle Schulerloch. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand eine Führung in der Tropfsteinhöhle auf dem Programm.



Durch große Hallen und geräumige Kammern ging es zu den besonderen Tropfsteinbildungen – wie dem weltweit einmaligen Wasserbecken (Becherstalagmit). Das Höhlenabenteuer endete mit einer (fast) realen Zeitreise: Eine beeindruckende Videoprojektion entfesselt die Urgewalten der Natur und erweckt Dinosaurier wieder zum Leben.

Im Anschluss lernten die Teilnehmenden die Geschäftsbereiche sowie die verschiedenen Maßnahmen des Unternehmens kennen.

Nach einem informativen und abwechslungsreichen Tag waren sich alle einig, dass ein Einführungstag zur festen Einrichtung beim Kolping-Bildungswerk wird.

